



© Smallirosena Mbwette

ZIVILGESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ALS UNTERSTÜTZER DER KOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT

Projekt: Mwanza (Tansania) – Würzburg Förderung der Verwendung von Solar Fischer-Laternen

Das Projekt zielte darauf ab, die Verwendung von solaren Fischer-Laternen am Lake Victoria zu verbreiten. In der Kleinfischerei wurden hier bisher vor allem umweltschädliche und teure Kerosin Drucklampen verwendet, um nachts Fische anzulocken.

Das Projekt stützte sich dabei auch auf die Erfahrungen des Partnerschaftsvereins Mwanza e.V., der seit mehreren Jahren den zivilgesellschaftlichen Dialog und partnerschaftliche Projekte der beiden Kommunen unterstützt. Darüber hinaus waren deutsche Freiwillige an der Informationsarbeit zur Projektplanung, -realisierung und Berichterstattung beteiligt. Auf tansanischer Seite war die lokale NGO Tanzanian Renewable Energy Association (TAREA) ausschlaggebend für eine

starke Einbindung lokaler Akteurinnen und Akteure und die hohe Breitenwirksamkeit des Projektes.

In Kooperation aller Beteiligten wurden Informationsveranstaltungen zum Thema durchgeführt und die Vorteile der Nutzung von Solar Fischer-Laternen bei der Zielgruppe bekannt gemacht. Bei den politischen und zivilgesellschaftlichen Dialogprozessen brachten sich neben den Kommunalverwaltungen beider Partnerkommunen auch Vertreterinnen und Vertreter von Mwanza e.V. ebenso ein wie bei der Förderung des Technologietransfers, bei Delegationsreisen und Informationsveranstaltungen. Bei der Bedarfsanalyse, dem Projektdesign und der Realisierung des Projektes unterstützte die lokale NGO TAREA die kommunalen Partner.

Erfolgsfaktoren

- Beim Aufbau der Klimapartnerschaft und bei diesem Projekt profitierten die Projektpartner vom langjährigen Engagement der Kommunen in einer Städtepartnerschaft und vom Netzwerk des Vereins Mwanza e.V.
- Nutzung von Synergien mit zivilgesellschaftlichem Engagement zum Beispiel zu Bildung und Gesundheit.
- Schaffung guter Kommunikationswege durch Einbindung von deutschen Freiwilligen vor Ort.
- Gesteigerter Bekanntheitsgrad des Projektes in Würzburg durch Kommunikationsarbeit des Mwanza e.V. sowie Berichterstattung der rückkehrenden Freiwilligen.
- Enge Verbindung und starke Bedarfsausrichtung durch die Kooperation mit der lokalen NGO TAREA.

Praktische Tipps

1. Identifizieren Sie zu Beginn Synergien mit deutschen NGOs, Vereinen und privaten Initiativen in der Zielregion
2. Nutzen Sie Synergien mit bestehenden zivilgesellschaftlichen Partnerschaften zwischen den beiden Kommunen
3. Arbeiten Sie mit einer lokalen NGO in der Partnerkommune zur direkten Einbindung der Zielgruppen zusammen
4. Prüfen sie Möglichkeiten der Kooperation mit Freiwilligen-Entsendeorganisationen
5. Kooperieren Sie mit zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland zur Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH Service für Entwicklungsinitiativen

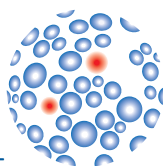
Friedrich-Ebert-Allee 40 · 53113 Bonn
Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0

info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Kontakt

Projektteam Kommunale Klimapartnerschaften
climatepartnerships.skew@engagement-global.de

Mehr Informationen zu den Kommunalen
Klimapartnerschaften
[https://skew.engagement-global.de/
kommunale-klimapartnerschaften.html](https://skew.engagement-global.de/kommunale-klimapartnerschaften.html)



KOMMUNALE
KLIMAPARTNERSCHAFTEN



mit ihrer



mit Mitteln des



In Kooperation mit

